

Reflexive Verben

Reflexivpronomen

Reflexive Verben sind Verben, die mit einem Reflexivpronomen (sich) verwendet werden.

Personal-pronomen	Reflexivpronomen	
	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es	sich	sich
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie	sich	sich

Typische reflexive Verben (Reflexivpronomen im Akkusativ)

- › sich beeilen
- › sich freuen
- › sich erholen
- › sich bewerben
- › sich schämen
- › sich erkälten
- › sich auskennen
- › sich entschließen
- › sich gedulden
- › sich sehnen nach
- › sich verirren
- › sich trauen

Echte Reflexive Verben

Das Reflexivpronomen kann nicht weglassen werden.

Beispiel: sich freuen

Ohne Reflexivpronomen: Ich freue. Ich freue mich.

Das Reflexivpronomen kann nicht durch ein anderes Pronomen oder ein Nomen ersetzt werden.

Beispiel: sich freuen

anderes Pronomen: Ich freue **ihn**. Nicht möglich. Man muss ein anderes Verb verwenden. (Ich erfreue ihn.)

Man kann nicht direkt nach dem Reflexivpronomen fragen.

Beispiel: sich freuen

Frage: **Wen** freue ich? Nicht möglich. Man muss nach der Person fragen. (Wer freut sich? Ich freue mich.)

Unechte reflexive Verben und teilreflexive Verben

Einige Verben können als normale und als reflexive Verben auftreten. Bleibt die Bedeutung gleich, sind es **unechte reflexive Verben**. Dazu gehören zum Beispiel:

Reflexivpronomen im Akkusativ

- > **sich** waschen
- > **sich** schminken
- > **sich** anziehen
- > **sich** verstecken
- > **sich** umdrehen

Reflexivpronomen im Dativ

- > **sich etwas** ansehen
- > **sich etwas** anziehen
- > **sich etwas** bestellen
- > **sich etwas** holen
- > **sich etwas** kaufen
- > **sich etwas** waschen
- > **sich etwas** putzen

Beispiel:

Ich ziehe *mich* an. (aber: Die Frau zieht ihren Sohn an.)

Ich ziehe *mir* die Jacke an. (auch: Ich ziehe die Jacke an.)

Ändert sich die Bedeutung, sind es **teilreflexive Verben**. Dazu gehören zum Beispiel:

ärgern, aufhalten, entscheiden, verlassen (siehe Tabelle).

Beispiel:

Sie hat *sich* auf ihren Freund verlassen. (aber: Sie hat ihren Freund verlassen.)

reflexive Verwendung	nicht reflexive Verwendung
sich ärgern	jemanden ärgern
sich aufhalten	jemanden aufhalten
sich (etwas) ausziehen	jemanden / etwas ausziehen
sich entscheiden	etwas entscheiden
sich auf jemanden / etwas verlassen	jemanden / etwas verlassen

Reziproke Verben

Reziproke Verben verwenden die Reflexivpronomen mit der Bedeutung 'einander', da sie ein wechselseitiges Verhältnis ausdrücken. Dazu gehören zum Beispiel:

- > **sich** kennen
- > **sich** sehen
- > **sich** lieben
- > **sich** streiten
- > **sich** einigen

Beispiel:

Ich glaube, wir *kennen uns*. (= Wir kennen einander.)

Ich sehe mich.
(im Spiegel - reflexiv)

Wir sehen uns.
(einander = reziprok)